

Herren Kreisliga A Gr. 1

TTF Kißlegg II : TSG 1861 Bad Wurzach
Samstag, 06.04.2024, 19:00 Uhr

TTF Kißlegg II verliert gegen TSG 1861 Bad Wurzach

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der TSG 1861 Bad Wurzach in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen die TTF Kißlegg II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Kwiatowski und Mahle errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ohne Satzgewinn für Zeh / Zeh verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mahle / Biberach. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Weiland / Kölsch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Kwiatowski / Slimak. Auf dem falschen Fuß erwischten Ziegler / Schamschula ihre Gegner Dullinger / Münsch beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Lange umkämpft war die Partie zwischen Armin Zeh und Klaus Mahle, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Mahle seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lukas Weiland die Begegnung gegen Tomasz Kwiatowski, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Marcel Ziegler hatte seinen Gegner Franz Biberach beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tomasz Slimak wurden nachfolgend Siegfried Zeh indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Alois Münsch zeigte Christoph Kölsch indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Lange mit Marc Dullinger kämpfen musste Frank Schamschula, bis er seinen Kontrahenten mit 11:5, 7:11, 11:4, 7:11, 12:10 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schamschula mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TTF Kißlegg II und der TSG 1861 Bad Wurzach in die Box. Ohne Satzgewinn für Armin Zeh verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tomasz Kwiatowski. Zwei Sätze lang fand Lukas Weiland gegen Klaus Mahle das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Weiland beendet wurde. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Marcel Ziegler sein Einzel gegen Tomasz Slimak noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. In toller Verfassung präsentierte sich Siegfried Zeh im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Franz Biberach. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TTF Kißlegg II am 20.04.2024 gegen den SV Deuchelried IV erneut um Punkte. Die Mannschaft der TSG 1861 Bad Wurzach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:11. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTF Kißlegg II

Doppel: Zeh / Zeh 0:1, Weiland / Kölsch 0:1, Ziegler / Schamschula 1:0

Einzel: A. Zeh 0:2, L. Weiland 0:2, M. Ziegler 1:1, S. Zeh 0:2, C. Kölsch 1:0, F. Schamschula 1:0

TSG 1861 Bad Wurzach

Doppel: Kwiatowski / Slimak 1:0, Mahle / Biberach 1:0, Dullinger / Münsch 0:1

Einzel: T. Kwiatowski 2:0, K. Mahle 2:0, T. Slimak 2:0, F. Biberach 1:1, M. Dullinger 0:1, A. Münsch 0:

1